

Protokoll
der 1. Sitzung der Universitätsvertretung
der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt im Sommersemester 2023

Datum: 19.04.2023

Zeit: 19:00 Uhr

Ort: Raum Z.1.08, Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67

Protokollkonzeption durch Michael Renzhammer

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Wahl eines_r Schriftführer_in
5. Genehmigung der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
7. Bericht des Vorsitzes
8. Bericht des Wirtschaftsreferates
9. Bericht der Referent_innen
10. Bericht der Sachbearbeiter_innen
11. Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen
12. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertretungen
13. Neuwahl der 1. Stellvertretung der ÖH Klagenfurt/Celovec
14. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden
15. Allfälliges

Abstimmungsübersicht Anträge/Beschlüsse/Wahlen:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers | 10 pro; einstimmig |
| 2. Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung | 10 pro; einstimmig |
| 3. Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung | 10 pro; einstimmig |
| 4. Antrag auf Änderung des Budgets 2022/23 | 11 pro; einstimmig |
| 5. Antrag auf Festgeld bei der Raiffeisenbank von 475.000€ für ein Jahr inkl. einem Konto | 11 pro; einstimmig |
| 6. Antrag auf Gutscheine in Höhe von 6€ für Beachbar oder Sommerfest | 11 pro; einstimmig |
| 7. Antrag auf 6.000€ für Goody-Wahl-Sackerl | 11 pro; einstimmig |
| 8. Antrag für eine Beachbar | 11 pro; einstimmig |
| 9. Antrag für ein Sommerfest | 11 pro; einstimmig |
| 10. Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern | 11 pro; einstimmig |
| 11. Wahl der 1. Stellvertretung der ÖH Klagenfurt/Celovec | 8 pro; Zaccaria 2 pro; Raunegger |
| 12. Antrag auf Vernichtung der Wahlzettel | 11 pro; einstimmig |

TOP 1 Begrüßung

Julijana Stojakovic (VSStÖ) begrüßt alle Anwesenden und Zuseher_innen Zuhause recht herzlich und eröffnet die 1. ordentliche Universitätsvertretungssitzung (UV) der ÖH Klagenfurt/Celovec im Sommersemester 2023 am 19.04.2023 um 19:00 Uhr.

Julijana Stojakovic schließt Tagesordnungspunkt 1 (TOP1).

TOP 2 Feststellungen der ordnungsgemäßen Einberufung

Julijana Stojakovic öffnet TOP 2 und stellt fest, dass die Einladung zur UV fristgerecht an alle Mandatar_innen versandt wurde. Julijana Stojakovic stellt somit die ordnungsgemäße Einberufung fest und schließt TOP 2.

TOP 3 Feststellungen der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Julijana Stojakovic stellt die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit anhand der Anwesenheitsliste fest. Zu Beginn der Sitzung sind 10 von 13 Mandatar_innen anwesend. Ab 19:20 Uhr sind 11 von 13 Mandatar_innen anwesend.

VSStÖ

Jakob-Manuel Krobath (anwesend)
Julijana Stojakovic (anwesend)
Susanne Schützer (anwesend)
Fabian Hribernik (anwesend)
René Strammer (anwesend ab 19:20)

PLUS

Benita Trapp (anwesend)
Wanja Wulf (anwesend)
Nadja Regenfelder (anwesend)
Björn Weber (anwesend)

AG

Ferdinand Raunegger (anwesend)
Julia Gruber (anwesend)

Julijana Stojakovic bittet auch alle anderen anwesenden ÖH-Mitarbeiter_innen sich anzumelden.

Referat für Organisation

Dunja Schiller (Referentin)

Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen

Ray Plößnig

Referat für Gesellschafts-, Regionalpolitik und Vernetzung

Jakob Manuel Krobath (interimistischer Referent)

Referat für Antifaschismus, Antirassismus und antikapitalistische Systemkritik

Jakob Manuel Krobath (Sachbearbeiter)

Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten

Stefan Wieser (Referent)

Referat für Sozialpolitik

Raya Kolesnik (Referentin)

Referat für Sport, Gesundheit und Freizeit

Ferdinand Raunegger (SB)

Referat für Bildungspolitik

Susanne Schützer (Referentin)

Referat für Klima und Umwelt

Beate Rußold (Referentin)

Studienvertretung Medien- und Kommunikationswissenschaften (MuK)

Jakob Manuel Krobath (Vorsitzender)

Studienvertretung Philosophie

Elisabeth Gassinger (Vorsitzende, anwesend ab 19:20)

Studienvertretung Erziehungs- und Bildungswissenschaft (EBW)

Dunja Schiller (1. Stellvertreterin)

Studienvertretung Doktorat

Rammelmüller Iris (Sachbearbeiterin, anwesend ab 19:20)

TOP 3 wird geschlossen.

TOP 4 Wahl eines_r Schriftführer_in

Julijana Stojakovic öffnet TOP 4. Björn Weber (PLUS) wird von Julijana Stojakovic mit der Aufgabe des Schriftführers betraut. Michael Renzhammer wird die Protokollkonzeption vornehmen und sich danach mit Björn Weber abstimmen.

Abstimmung 1: Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers

Julijana Stojakovic bittet die UV, Björn Weber als Schriftführer zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

10 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Björn Weber wird einstimmig als Schriftführer bestätigt und nimmt die Wahl an.

TOP 4 wird geschlossen.

TOP 5 Genehmigungen der Tagesordnung

Julijana Stojakovic öffnet TOP 5 und fragt nach, ob es Änderungswünsche bei der Tagesordnung gibt. Da dies nicht der Fall ist, bringt sie die Tagesordnung in der vorliegenden Form zur Abstimmung.

Abstimmung 2: Antrag auf Genehmigung der Tagesordnung

Julijana Stojakovic bittet die UV, die Tagesordnung zu bestätigen.

Ergebnis der Abstimmung:

10 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Julijana Stojakovic schließt TOP 5.

TOP 6 Genehmigungen des Protokolls der letzten Sitzung

Julijana Stojakovic bittet um Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung und erkundigt sich vorab nach Anmerkungen und Fragen. Da es keine Anmerkungen zum Protokoll gibt, bringt sie dieses zur Abstimmung.

Abstimmung 3: Antrag auf Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Julijana Stojakovic stellt den Antrag, die UV möge das Protokoll der letzten Sitzung genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

10 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt und TOP 6 wird geschlossen.

TOP 7 Bericht des Vorsitzes

Julijana Stojakovic öffnet TOP 7 und verliest den Bericht des Vorsitzes:

Am 1. März fanden die Welcome Days statt, bei denen wir auch vertreten waren. Es gab vorbereitete Goodie-Bags und Menstruations-Bags mit Infomaterialien zur ÖH. Dort konnten wir vielen Studis weiterhelfen zu den jeweiligen richtigen Ständen zu kommen, sich beim ServiceCenter oder bei der Maturant_innenberatung zu melden oder direkt Hilfe zu leisten und Auskunft vor Ort zu geben. Zusätzlich haben wir schon Kontakt aufgenommen zu den Organisatorinnen von den Welcome Days um schon relativ früh und intensiver in die Planungen der nächsten Welcome Days involviert zu sein und auch um es mehr zurück zum Ursprung, nämlich der ÖH, zu holen. Der Termin mit den Vertreterinnen folgt nächsten Donnerstag.

Über die Semesterferien ist es uns auch gelungen unser gratis Kaffeeangebot zu erweitern. Demnach gibt es momentan gratis Kaffee im O-Gebäude im ersten Stock vor unseren Büros und auch im ServiceCenter bzw. beim Kaffee-Infostand gegenüber. Dies ist eine Maßnahme gegen die Teuerungswelle, die vor allem auch Studierende betrifft, die ohnehin schon oft Schwierigkeiten haben über die Runden zu kommen. Vielen Dank an das Sekretariat und SC!

Eine weitere Maßnahme ist der zusätzliche Mensa-Euro, den wir in der Zwischenzeit offiziell eingeführt haben. Defacto gibt es jetzt insgesamt 2 Euro Rabatt in der Mensa, von dem die Hälfte von der Bundes ÖH und die andere Hälfte von der ÖH Uni Klagenfurt/Celovec subventioniert wird. Weiters setzen wir uns für Alternativen ein, wie beispielsweise, dass Essen für Alle vom Umweltreferat es nun wöchentlich 2-mal gibt. Das zweite Mal findet donnerstags in unserem ÖH Wohnzimmer statt.

Vom 10. Bis 12. März fand auch die ÖH Strategieklausur in der JuFa Bleiburg/Pliberk statt. Geleitet wurde sie von Michael Schabhüttel, einem erfahrenem ehemaligem Wirtschaftsreferenten und Bundes ÖH Mitarbeiter. An diesem Wochenende war das Ziel die ÖH alten und neuen Mitarbeiter_innen näher zu erklären, die verschiedenen Strukturen aufzuweisen und auch ÖHlis in ihrer Arbeit zu stärken. Auch mit verschiedenen Team-Building Aktivitäten wurde zur Teamstärkung beigetragen. Mit einem ausgearbeiteten Fahrplan, vor allem für die ÖH Wahlen ging es dann wieder nach Hause.

Am Tag der offenen Tür, dem 17. März, war auch die ÖH, zusammen mit der Maturant_innenberatung vor Ort, um zukünftige Studierende bereits früh über die ÖH aufzuklären. Auch wurde uns eine Stunde im Z.1.08 bereitgestellt, um uns vorzustellen. Mit Infomaterialien und Hilfestellungen konnten wir Schüler_innen über die ÖH informieren.

Seitens der Stadt folgte eine Einladung zur Stadtplanentwicklung am 20. März im Lakesidepark, an dem 2 aus dem Vorsitzteam und eine ServiceCenter-Mitarbeiterin teilgenommen haben. Es wurde über Wohnraum für Studierende, Betreuungspflichtige, Vertreter_innen der Wirtschaft und co. gesprochen. Unser Meinung nach war es nicht

unbedingt gut strukturiert, da viele Stakeholder_innen schon in früheren AGs mitgearbeitet haben und somit die Wissensstände der Teilnehmer_innen unterschiedlich waren. Gemeinsam mit Frau Vizerektorin Hattenberger werden wir unsere Forderungen verschriftlichen und diese vorab an die zuständigen der Stadtplanentwicklung schicken. Der nächste Termin ist für den 15. Juni angesetzt.

In den vergangenen Wochen hatten wir auch zahlreiche und intensive Termine mit Frau Dr. Landes vor allem bezüglich des Sommerfests. Die Terminfindung hat sich sehr schwierig gestaltet, weshalb jetzt auch das Sommerfest sozusagen „nur“ von der ÖH ausgetragen wird und durch die Uni finanziell unterstützt wird. Wir stehen in den Startlöchern und warten auf positive Reaktionen seitens der Raumplanung. Zusätzlich konnten wir hier auf die Unterstützung der Uni bezüglich ÖH Wahlen 2023 bauen. Zu Monitorcreening, Social-Media-Kanälen und Räumen bekamen wir auch Uni-Merch zur Verfügung gestellt, den wir an den Wahltagen an die Studierenden verteilen können.

Bei der Strategie-Klausur entstandenen Idee Kaffeestandes wurde vor allem das Ziel erreicht die StVen-Kandidaturen zu bewerben und Studierende zur Kandidatur zu bewegen. Zusätzlich werden wir jetzt nach der StV-Frist den Kaffeestand weiterhin nutzen, um die ÖH Wahlen weiterhin zu bewerben und Wähler_innen zu generieren. Der Kaffeestand wird bis inklusive der Wahltag stehen bleiben und während der Öffnungszeiten wird auch der gratis Kaffee dort ausgeschenkt werden.

Zusammen mit der Bundes ÖH und der SOS Balkanroute konnten wir als ÖH Uni Klagenfurt/Celovec an ihrer Reihe „Haltung statt Festung“ und als abschließender Standort vieler Hochschulen in Österreich daran teilnehmen. Es wurde über die Missstände an den EU-Außengrenzen berichtet, Ausschnitte von Michael Bonvalots Doku „Schande Europas“ gezeigt und mit dem SOS Balkanroutebegründer, einem Trauma Experten und einer Aktivistin vor Ort über die aktuelle Situation gesprochen.

Seitens der Universität bzw. des Bundesministeriums konnten wir uns an einer Umfrage bezüglich „Die Rolle der Mensa“ beteiligen, die jetzt dabei ist Ausgewertet zu werden. Diese Umfrage wurde an alle Hochschulen, Universitäten, etc. ausgeschickt und soll dazu dienen, eine Studie hervorzubringen und basierend darauf wahrscheinlich Maßnahmen zu setzen.

Die ÖH Uni Klagenfurt/Celovec hat mittlerweile auf Grund der hohen Nachfrage seitens der Medien eine Pressesprecherin (Regina Steinberger) engagiert, die sich fraktionslos und reflektiert den Anfragen widmet und diese abarbeitet. Vielen Dank für deine Bereitschaft.

Der Uni-Rat Termin, der am Montag, dem 17. März angekündigt war, wurde seitens des Uni-Rates auf 12. Mai verschoben, wo wir als ÖH die Möglichkeit haben in den Dialog zu treten und vor dem höchsten Gremium die Interessen der Studierenden zu vertreten.

In Kooperation mit der Universität und der Domplatz-Initiative eröffnen wir nächste Woche Donnerstag um 14:00Uhr eine Ausstellung in der Aula, die bis 16. Mai zu bewundern ist. Die Initiative beschäftigt sich mit der Umgestaltung des Denkmals am Domplatz und stellt die besten 10 Umgestaltungsideen vor. Die Ausstellung wird auch zweisprachig (deutsch/slowenisch) sein, was uns natürlich besonders am Herzen liegt.

Ein großer Dank geht auch an Mirjam. Sie hat sich Wochenlang mit dem neuen Design der ÖH Uni Klagenfurt/Celovec beschäftigt, gestaltet und gefühlt immer wieder das Design umgeworfen, bis es letztendlich fertig wurde. Das Logo wurde über den ÖH Verteiler an alle ausgeschickt mit einem Design Manual zur Verwendung. Wir appellieren auch hier nochmal (wie schon in der Mail) das bei Unklarheiten nachgefragt wird, die Grafikerstellung bitte wieder über das InfoRef läuft und auch Kooperationen und Weitergabe des Logos an dritte mit dem Vorsitz abgesprochen sein muss. Bitte verwendet auch das neue Logo bei euren Bewerbungen auf Insta/FB, bei Fragen gerne an uns, Maggy oder InfoRef melden. Ihr habt auch die Möglichkeit das neue Logo an euer Referat anzupassen, deshalb bitte nutzt die Chance, sonst übernehmt bitte einfach das Standard-Neue Logo.

Am 23.02. hatten wir einen Austausch mit Rektor Vitouch und Vizerektorin Hattenberger. Wir hatten die Möglichkeit, einige Wünsche hinsichtlich der Gestaltung der Universität zu äußern. Es freut uns sehr, dass einige von diesen schon von der Universität aufgegriffen und deren erfolgte bzw. baldige Umsetzung durch den Rektor und diverse Mitarbeiter_innen an uns kommuniziert wurde. Zu diesen zählen unter anderem:

- 1. Die dauerhafte Beflaggung des Nautilusweg in Regenbogenfahnen, kombiniert mit der "Youniversity"-Kampagne.*
- 2. Streichung der Stufenfläche der großen Stiege zwischen Nord- und Zentraltrakt in Regenbogenfarben.*
- 3. Aufstellung eines Mikrowellenturms in der Aula, auf Höhe der Kaffeeautomaten und des Wasserspenders.*

Bezüglich der ÖH Wahlen planen wir für nächste Woche Donnerstag im ÖH Wohnzimmer ein Public Viewing zu der Elefant_innenrunde der Bundes ÖH Spitzenkandidat_innen. Es sind alle herzlich eingeladen sich bei Snacks und Getränken politisch zu informieren und vielleicht das eine oder andere auch zu schmunzeln.

Julijana Stojakovic bittet aufgrund technischer Probleme um eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung 19:13 - 19:18

Julijana Stojakovic nimmt die Sitzung wieder auf und fährt mit ihrem Bericht fort.

Nun noch zur internen Aufteilung der Referate unter dem Vorsitzteam. Mir zugeteilt sind das InfoRef, SozRef, WiRef, OrgaRef und das GespolRef. Björn bzw. in späterer Folge wem anderen sind zugeteilt das AntiRef, SportRef, KulturRef und BipolRef. Nadja sind das InternationalRef, QueerRef, FrauenRef und UmweltRef zugeteilt. Hiermit darf ich an Björn für den weiteren Bericht überleiten.

Björn Weber (PLUS) fährt mit dem Bericht des Vorsitzes weiter fort:

Wir nahmen am 29.03.2023 an der Universitätsversammlung teil, hier legte das Rektorat die Entwicklung der Klagenfurt/Celovec dar. Einige Themen sollen hier nun kurz berichtet werden. Rektor Univ.-Prof. Dr. Vitouch, erklärte, dass er sich aufgrund gesetzlicher Unklarheiten einem offenem Bewerbungsverfahren für das Rektorat stellen wird. Ebenfalls wurde über die kommenden Verhandlungen über das Budget der Universität mit dem Bundesministerium am 26.04.2023 informiert. Vizerektorin für Lehre Ass.-Prof.in Mag.a Dr.in Hattenberger, berichtete, dass die Gesamtzahl der Studierenden leicht sinkt. Vizerektorin für Forschung Univ.-Prof. Dr. Merz berichtete von einem leichten Anstieg von Publikationen. Neben den Berichten über die Forschung und Lehre der Klagenfurt/Celovec wurde von Vizerektor für Personal und Infrastruktur Univ.-Prof. Mag. Dr. Stauber über die Installation von Solarzellen auf den Universitätsgebäuden Z, N und S berichtet. Des Weiteren konnte die Universität bei Strom und Wärmeversorgung Einsparungen verzeichnen, jedoch waren die Kosten aufgrund der Teuerung dennoch höher als im Vorjahr.

Im Zuge der Vertragsverlängerung mit der Cleaning Company kam es zu rechtlichen Streitigkeiten ebenfalls wurden weitere Schwierigkeiten benannt. Sodass die Cleaning Company kurzfristig den Vertrag gekündigt hat und nun ein neuer Vertrag mit der Firma Sodexo abgeschlossen wurde. Aufgrund der kurzfristigen Änderung muss die Übergabe und Planung statt wie üblicherweise nicht in drei, sondern in einem Monat geschehen, somit wurde angekündigt, dass es zu möglichen Anlaufschwierigkeiten kommen könnte, auch bei der Reinigung unserer Büros und sonstigen Räumlichkeiten.

Nadja Regenfelder (PLUS) führt den Bericht des Vorsitzes weiter aus:

Im Zuge des Diversity Audit fand am 27.03. ein Online-Workshop mit dem Titel „Diversity Forum“ statt. Dort wurden die Ergebnisse und Maßnahmen der einzelnen Arbeitsgruppen – „Strategie & Struktur“, „Studium & Lehre“, „Kommunikation, Partizipation und Informationstechnologien“ und „Personalmanagement“ – präsentiert und mit der Auditorin Andrea Bührmann reflektiert. Falls es Fragen zu einzelnen Maßnahmen oder Arbeitsgruppen gibt, könnt ihr euch gerne an Nadja wenden. Abschließend wurde ein Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen im Zuge des Diversity Audit gegeben: Am 04.05. wird der erste Diversitätstag der AAU stattfinden, an welchem einerseits verschiedenste universitäre Anlaufstellen ihre Arbeit vorstellen und andererseits einige Studierende ihre Projekte zum Thema Diversität präsentieren werden. Am 28.06. findet ein Gastvortrag der Auditorin mit dem Titel „Diversität an Universitäten erfolgreich gestalten“ statt. Der nächste Workshop des gesamten Audits soll dann am 29.06. stattfinden.

Weiters fand am 29.03. die zweite Sitzung der Fakultätskonferenz für Kultur- und Bildungswissenschaften statt. Im Zuge dessen wurde unter anderem mit Vizerektorin Doris Hattenberger über das Thema der Kombinationsstudien gesprochen. Der Arbeitsprozess in dieser Thematik steckt noch in den Kinderschuhen, zunächst wird eruiert, welche Studiengänge kombinierbar sind und welche Voraussetzungen für diese Kombinationsstudien gegeben sein müssen. Der Arbeitsaufwand für diese Ausarbeitung wird sehr zeitintensiv sein, da in diesem Zusammenhang dann auch alle betroffenen Curricula überarbeitet werden.

Ferdinand Raunegger (AG) berichtet, dass die Professor_innen, mit denen er gesprochen hat, beschreiben, dass es damit wieder etwas weg vom Bologna Prozess und wieder in Richtung Magister Studium gehen soll. Aufbauend soll es dennoch bleiben. Er befürchtet hier einerseits Einbußen bei der Qualität der Lehre und andererseits, dass mit einem kombinierten Bachelor kein reibungsloser Umstieg auf ein Masterstudium, vor allem beim Wechsel der Hochschule, möglich sein wird.

Björn Weber berichtet, dass er und Nadja Regenfelder dieses Thema auch in der KuBi Fakultätskonferenz einbrachten und dass hier keine zufriedenstellenden Antworten geliefert werden konnten. Daher müsse sich die ÖH in allen Fakultäten dafür einsetzen, dass es einen sicheren Übergang zwischen Bachelor und Master in den Kombinationsstudien gibt.

Jakob Manuel Krobath (VSStÖ) ergänzt, dass die SOS-Balkanroute-Veranstaltung am 30.03. stattgefunden hat und berichtet, dass der Bankomat in der Aula der Universität Ende des Semesters aus Kostengründen entfernt wird.

Julijana Stojakovic berichtet, dass am 01. und 02. Juni eine Klausur mit der Vizerektorin für Lehre, Frau Doris Hattenberger, stattfindet, wo das Thema Kombinationsstudien behandelt wird. Wenn Personen Interesse daran haben und teilnehmen möchten, sollen sie sich bitte per Mail bei ihr melden. Die Anmeldung erfolgt dann über sie.

Ferdinand Raunegger erklärt, dass ihm unterschiedliche Meinungen aus einzelnen Fakultäten berichtet wurden und dass der Prozess noch nicht abgeschlossen ist.

Björn Weber ergänzt, dass nicht alle Studiengänge zu Kombinationsstudien ausgebaut werden und dass in der Fakultät KuBi ein Kombinationsstudium angedacht ist, um dadurch mehr Studierende zu erreichen.

Wanja Wulf (PLUS) ergänzt, dass ein Kombinationsstudium bei manchen Studienrichtungen nicht möglich ist. Zum Beispiel wäre dies im Fach Psychologie nicht zulässig. In Studiengängen, in denen es umgesetzt wird, sollte das Hauptfach 120 ECTS und das Nebenfach 60 ECTS umfassen.

Jakob Manuel Krobath erklärt, dass es nun die Herausforderung ist, herauszufinden in welchen Fächern ein Kombinationsstudium Sinn macht und in welchen nicht. Des Weiteren sollen

Studierende dadurch ihre Interessen auch in zwei Richtungen vertiefen können, wobei sie sich bewusst sein müssen, dass sie kein weiterführendes Studium für das Nebenfach betreiben können.

René Strammer (VSStÖ) wirft ein, dass wahrscheinlich nur wenige Menschen gerne zu einem Arzt gehen möchten, der nur 50% Medizin studiert hat.

Dunja Schiller erklärt, dass das im aktuellen Curriculum der Erziehungs- und Bildungswissenschaft schon so läuft, da hier drei gebundenen Wahlfächer zu absolvieren sind.

Jakob Manuel Krobath erklärt, dass die Idee ist, ein Studium in Bachelor Major = Hauptfach mit 120 ETCS-Punkten und Minor = Nebenfach mit 60 ETCS-Punkten zu splitten. Man sollte dadurch ein Grundstudium erhalten, welches die wichtigsten Bereiche gut abdeckt und ein Nebenfach, in dem man einen guten Überblick bekommt. Durch diese Kombinationsmöglichkeit sollen Studienrichtungen verknüpft werden, was in weiterer Folge mehr Studierende an die Universität Klagenfurt bringen soll.

Björn Weber betont, dass die aktuelle Formulierung noch recht schwammig ist und dass die Universität klar kommunizieren muss, was mit den einzelnen Kombinationsstudien möglich ist und was nicht, damit Studierende später keine unangenehme Überraschung erleben.

Julijana Stojakovic bittet alle Interessierten, sich für die für die diesbezügliche Klausur anzumelden und verweist darauf, dass die Kosten für Unterkunft und Verpflegung von der Universität übernommen werden.

Julijana Stojakovic erkundigt sich nach weiteren Fragen und Anmerkungen. Da keine Wortmeldungen mehr kommen, schließt sie TOP 7.

TOP 8 Bericht des Wirtschaftsreferenten

Julijana Stojakovic öffnet TOP 8 und bittet Stefan Wieser um seinen Bericht.

Stefan Wieser berichtet, dass das Budget angepasst, der Sozialtopf von 20.000€ auf 25.000€ erhöht und das neue Referat für Antifaschismus, Antirassismus und antikapitalistische Systemkritik in das Budget eingearbeitet wurden.

Raya Kolesnik fragt nach, warum bei den Sprachkursen ein Budget von 0€ eingetragen ist.

Stefan Wieser erklärt, dass es heuer keine Sprachkurse gibt und daher das Budget dafür auf 0 gesetzt wurde.

Da es keine weiteren Fragen gibt, bringt Stefan Wieser den Antrag auf Änderung des Budgets laut HSG § 42 Absatz 2 in die UV ein.

Julijana Stojakovic bringt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung 4: Antrag auf Änderung des Budgets 2022/23

Julijana Stojakovic bittet die UV, die Änderung des Budgets 2022/23 zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Die Änderung des Budgets 2022/23 wurde einstimmig genehmigt.

Stefan Wieser berichtet weiters, dass er Angebote für die Geldanlage der ÖH eingeholt hat und dass Banken mittlerweile wieder Zinsen zahlen. Das beste Angebot erhielt er von der Raiffeisenbank. Diese bieten für 9 Monate 2,5% und für ein Jahr 2,625% Fixzinsen an.

Aufgrund des Angebotes schlägt er vor, dass die ÖH 475.000€ für ein Jahr anlegt. Außerdem ist es dafür notwendig, ein Konto bei der Raiffeisenbank zu eröffnen, was dem ÖH-ServiceCenter die Arbeit erleichtert, da es somit wieder einen Bankschalter in unmittelbarer Nähe hat.

Ferdinand Raunegger möchte wissen, ob die %- Angaben vor oder nach Abzug der Kapitalertragsteuer (KESt) sind?

Stefan Wieser erklärt, dass dies die %- Angaben vor Abzug der KESt sind.

Stefan Wieser erkundigt sich nach Fragen und Anmerkungen, da es keine gibt bringt er den Antrag laut HSG § 42 Absatz 2 in die UV ein.

Julijana Stojakovic bringt den Antrag zur Abstimmung

Abstimmung 5: Antrag auf Festgeld bei der Raiffeisenbank von 475.000€ für ein Jahr inkl. einem Konto

Julijana Stojakovic bittet die UV, den Antrag zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag auf Festgeld bei der Raiffeisenbank von 475.000€ für ein Jahr inkl. einem Konto wurde einstimmig angenommen.

Stefan Wieser berichtet, dass, um die Wahlmotivation zu steigern, geplant ist, jeder studierenden Person, die wählen geht, einen 6€ Gutschein zukommen zu lassen, der bei der ÖH-Beachbar oder beim ÖH-Sommerfest eingelöst werden kann. Es wird geschätzt, dass zwischen 1000 und 1200 Personen zur Wahl gehen werden und dementsprechend 6.000€ - 7.200€ für diese Aktion benötigt werden.

Stefan Wieser bringt auch diesen Antrag laut HSG § 42 Absatz 2 in die UV ein.

Julijana Stojakovic bringt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmung 6: Antrag auf Gutscheine in Höhe von 6€ für Beachbar oder Sommerfest

Julijana Stojakovic bittet die UV, den Antrag über die Gutscheine in Höhe von 6€ für Beachbar oder Sommerfest zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Stefan Wieser berichtet, dass des Weiteren auch Goodysackerl geplant sind, um die Wahlmotivation zu steigern. Die Kosten diesbezüglich werden sich auf 6.000€ belaufen.

Julijana Stojakovic ergänzt, dass die Ausgabe der Sackerl an den Wahltagen direkt vor dem Wahllokal geplant ist und dass auch die Universität sowie die Bundesvertretung Goodys dafür zur Verfügung stellen. Des Weiteren berichtet sie, dass eine Brauerei auf die ÖH zugegangen ist und 1000 Einheiten Bier zur Verfügung stellt, die auch an den Wahltagen gratis ausgegeben werden sollen.

Jakob Manuel Krobath berichtet, dass das Bier tatsächlich kostenlos ist und dass es im Zuge einer Werbeaktion verteilt wird.

Stefan Wieser erkundigt sich nach Fragen und Anmerkungen. Da es keine gibt, bringt er den Antrag laut HSG § 42 Absatz 2 in die UV ein.

Julijana Stojakovic bringt den Antrag zur Abstimmung

Abstimmung 7: Antrag auf 6.000€ für Goody-Wahl-Sackerl

Julijana Stojakovic bittet die UV, den Antrag zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Stefan Wieser berichtet weiter, dass es heuer auch wieder eine Beachbar geben wird und diese nach den ÖH-Wahlen öffnen wird.

Dunja Schiller erklärt, dass die Openig-Party für den 23.05. geplant ist und dass sie auch dieses Jahr den Referaten der ÖH wieder die Möglichkeit geben möchte, sich an der Beachbar zu präsentieren und so besser mit den Studierenden in Kontakt zu kommen. Die Hütte ist schon organisiert, beim Sand ist es noch nicht sicher, dass er kommt, Personal wird noch gesucht.

Julijana Stojakovic verweist darauf, dass noch sehr viel Dekorationsmaterial vorhanden ist und bittet darum, dies zu verwenden.

Stefan Wieser erkundigt sich nach Fragen und Anmerkungen. Da es keine gibt, bringt er den Antrag laut HSG § 42 Absatz 2 in die UV ein.

Julijana Stojakovic bringt den Antrag zur Abstimmung

Abstimmung 8: Antrag auf eine Beachbar

Julijana Stojakovic bittet die UV, den Antrag zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Stefan Wieser berichtet, dass auch heuer ein Sommerfest stattfinden wird, die Terminfindung jedoch noch nicht ganz abgeschlossen ist. Wahrscheinlich wird es am 17.06.2023 stattfinden.

Julijana Stojakovic ergänzt, dass es dieses Mal ohne die Mitwirkung der Universität stattfinden wird, was bedeutet, dass es später anfängt, keine Kinderbetreuung notwendig ist und auch das USI nicht mitwirken wird. Der Rektor der Universität unterstützt das Sommerfest dennoch mit 5.000€.

Stefan Wieser erkundigt sich nach Fragen und Anmerkungen. Da es keine gibt, bringt er den Antrag laut HSG § 42 Absatz 2 in die UV ein.

Julijana Stojakovic bringt den Antrag zur Abstimmung

Abstimmung 9: Sommerfest

Julijana Stojakovic bittet die UV, den Antrag zu genehmigen.

Ergebnis der Abstimmung:

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Julijana Stojakovic schließt TOP 8.

TOP 9 Bericht der Referent_innen

Julijana Stojakovic öffnet TOP 9 und bittet die anwesenden Referent_innen um ihre Berichte.

Referat für Sozialpolitik

Raya Kolesnik berichtet, dass das Sozialreferat nach wie vor in zwei Audits vertreten ist. Einerseits im Diversitätsaudit, im Zuge dessen am Diversitätstag der Universität ein Workshop

zum Thema Studieren mit Beeinträchtigung geplant ist, der von Herrn Sascha Asseg betreut wird.

Im zweiten Audit, dem Audit für Hochschule und Familie, wird derzeit das Familienzimmer der ÖH neu organisiert und eingerichtet. Es ist noch ein Besichtigungstermin mit der Abteilung Gebäude und Technik ausständig, bei dem die Umsetzung kleinerer Arbeiten besprochen werden muss.

Dieses Semester werden auch wieder Erst-Hilfe-Kurse angeboten. Es wird einen 16 Stunden Grundkurs auf Deutsch und einen auf Englisch sowie einen Kurs für Kindernotfälle geben.

Des Weiteren besteht derzeit eine Kooperation mit dem Referat für internationale Studierende, um gemeinsam ein Sprach-Café zu organisieren. Geplant ist derzeit ein Sprach-Café auf Englisch, wenn dieses gut angenommen wird, könnten andere Sprachen folgen.

Zudem ist wieder ein Wandertag in Kooperation mit dem Referat für Sport, Gesundheit und Freizeit sowie dem Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen geplant.

In weiterer Folge soll auch ein Kindertag an der Universität stattfinden, das Konzept hierfür steht schon und wurde bereits an den Vorsitz weitergeleitet. Termin steht noch keiner fest.

Auch die Seniorenberatung läuft nach wie vor und wird von Herrn Dr. Dr. Hordosch, der mittlerweile schon 91 Jahre alt ist, durchgeführt.

Referat für Gesellschafts-, Regionalpolitik und Vernetzung

Jakob Manuel Krobath berichtet, dass die Ausstellung in der Bibliothek, in Kooperation mit dem KSŠŠK - Klub slovenskih študentk in študentov na Koroškem/Klub slowenischer Student*innen in Kärnten - erfolgreich beendet wurde. Die weiteren geplanten Filmpräsentationen mussten aufgrund mangelnder Ressourcen auf beiden Seiten abgesagt werden.

Er berichtet weiter, dass sie in das, vom Vorsitz schon erwähnten, Vernetzungstreffen mit der Stadt involviert waren. Hier erfuhren sie, dass die Stadt Klagenfurt als einzige Stadt in Österreich von der EU ausgewählt wurde, bei einem Pilotprojekt mitzumachen, bei dem es darum geht, 100 europäische Städte bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu machen.

Es gibt auch, wie schon erwähnt, die Kooperation mit der Initiative Domplatz. Im Zuge dessen wird am 27.04. die Eröffnung in der Aula und am 30.06. die jährliche Domplatzfeier stattfinden.

Referat für Antifaschismus, Antirassismus und antikapitalistische Systemkritik

Jakob Manuel Krobath berichtet stellvertretend für Lena Zachmann.

Erstens ist eine Führung im Volkshaus bei der Ausstellung WerkStattMuseum geplant. Die Ausstellung befasst sich mit dem Widerstand österreichischer und slowenischer Frauen gegen das Naziregime. Er ladet hier auch gleich alle ein, am 26.04. um 18:00 vorbei zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Am 07.05. findet die jährliche Gedenkfeier im KZ Mauthausen statt. Die ÖH wird mit einer Delegation vertreten sein und organisiert hierfür auch die Anreise mit einem Bus. Er bittet alle Interessierten sich anzumelden. Abfahrt ist um 05:00 Uhr, Rückkehr um ca. 19:00 und es entstehen den Studierenden keinerlei Kosten.

Als letztes berichtet er, dass auch heuer wieder eine Wanderung zum Peršmanhof geplant ist. Sobald es hierzu mehr Informationen gibt, werden diese veröffentlicht.

Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen

Ray Plößnig berichtet, dass am 24.03. die Diversity-Party stattgefunden hat. Des Weiteren wurde, gemeinsam mit dem Referat für kulturelle Angelegenheiten, ein Gewinnspiel organisiert, bei dem es 2x 2 Karten für das Volkskino zu gewinnen gab. Am 18.04. gab es eine Filmabend, wo, gemeinsam mit dem Referat für Frauen und Gleichberechtigungsfragen, der Film Viva la Vulva gezeigt wurde.

Geplante Aktivitäten sind die Teilnahme am Diversitätsaudit der Universität, ein Treffen mit dem Genderzentrum zum Thema Geschlechterinklusive Sprache, ein Wandertag in Kooperation mit dem Referat für Sport, Gesundheit und Freizeit und dem Referat für Sozialpolitik sowie ein Spieleabend.

Referat für Organisation

Dunja Schiller berichtet, dass seit der letzten UV nur die misslungene Lange Nacht der ÖH stattgefunden hat. In Planung ist derzeit die ÖH-Beachbar. Die Vorbereitungen für die Galanacht wurden auf nach der Wahl verschoben. Sie hofft auf eine Kooperation mit anderen ÖHs.

Referat für Bildungspolitik

Susanne Schützer berichtet, dass das Hauptaugenmerk derzeit auf der Steigerung der Wahlbeteiligung liegt. Dazu wird gerade eine Social-Media-Kampagne durchgeführt, wo, mit Hilfe von niederschweligen Videos, die ÖH den Studierenden vorgestellt und präsentiert wird. Die Rückmeldungen sind sehr positiv und Videos über das ServiceCenter der ÖH, die einzelnen Referate, ÖH-Events aus der Vergangenheit und die internationalen Arbeiten werden folgen. Am 08.05. wird gemeinsam mit der Universität ein Wahlauf Ruf an die Studierenden ergehen. Es wurden auch Gespräche mit dem Uni-Services geführt, wie man die Wahlbeteiligung durch

Nutzung der Universitätskanäle steigern kann und in diesem Zusammenhang auch zugesichert, dass die Universität diese dafür nutzen wird.

Das Referat für Bildungspolitik hat auch den Café-Stand der ÖH betreut und Studierende für die Studienvertretungen angeworben.

Zum Thema Barrierefreiheit hat es in der Zwischenzeit Kontakt mit dem Verband „Gehörlos“ gegeben. Sie zitiert: *„Grundsätzlich ist die Universität verpflichtet, auf Grund des Bundes-Behinderten- Gleichstellungsgesetzes der Gehörlosen Studentin einen gleichen Zugang zu allen Veranstaltungen zu ermöglichen. Die wird durch Gebärdendolmetscher erreicht“*. Des Weiteren führt sie aus das die Aussage, dass es dafür kein Geld gibt eine Diskriminierung ist. Sie berichtet das Sie mit GESU-Graz (eine Servicestelle für gehörlose und schwerhörige Studierende in Graz) in Kontakt ist um eine Lösung für die Studentin zu finden. Sie erfuhr das derzeit an einem bundesländerübergreifenden Plan gearbeitet wird, dieses Problem zu lösen und das Sie sich nach der ÖH-Wahl, intensiv damit beschäftigen wird. Sie sieht hier die Chance das die Universität Klagenfurt eine Vorreiterrolle übernimmt, verweist aber auch darauf das das Ministerium die Geldmittel hierfür locker machen muss. Sie berichtet weiter das Studierende auf die zugegangen sind das Informel angeboten haben, Studierende zu begleiten und bedankt sich auch gleich bei diesen Personen.

Zum Thema Flexible Lehre erinnert Susanne Schützer, dass in der letzten UV ein Antrag von der AG gestellt wurde, worauf sich aber niemand bei ihr gemeldet hat und sie sich allein darum gekümmert hat. Auf Nachfrage beim Ministerium und bei CULT (Center for University Learning and Teaching) wurde ihr mitgeteilt, dass es in der Kompetenz des jeweiligen Rektorats, bzw. der jeweiligen lehrenden Person liegt, wie und ob sie die Flexible Lehre umsetzen möchten. Sie berichtet weiter, dass die technischen Voraussetzungen gegeben sind und genügend Equipment vorhanden ist. Jedoch müsse die Motivation der Lehrenden gesteigert werden. Dies sollte möglich sein, da laufend Arbeitsgruppen zum Thema aktiv sind. Nach den Wahlen ist ein Gespräch mit Frau Hattenberger (Vize-Rektorin für Lehre) geplant, die sich auch für die Flexible Lehre einsetzt. Des Weiteren sind eine Podiumsdiskussion sowie eine Umfrage unter Studierenden geplant. In weiterer Folge soll das Ergebnis als Argumentationsgrundlage gegenüber der Universität dienen und in die Arbeitsgruppen eingebracht werden.

Ferdinand Raunegger verweist darauf, dass die Mitglieder der AG dieses Thema bei jeder Gelegenheit in den Fakultätskonferenzen und Gremien angesprochen haben. Des Weiteren berichtet er, dass er durchaus Gespräche dazu mit Susanne Schützer geführt hat und es erfreulich zu hören ist, dass das Ministerium das sehr ähnlich sieht. Er unterstreicht, dass es hier auf die Motivation der Lehrbeauftragten ankomme und dass er gerne bei dem Treffen mit Frau Hattenberger dabei sein möchte.

Julijana Stojakovic erklärt, dass sich die Studentin dessen bewusst ist, dass sie das Recht hat eine Übersetzung zu verlangen, sie aber auf dieses Recht verzichtet, da der finanzielle Aufwand die

Universität in Schwierigkeiten bringen würde. Des Weiteren berichtet sie, dass daran gearbeitet wird, dass zumindest der Bericht des ÖH-Vorsitzes in der UV in Gebärdensprache übersetzt wird.

Björn Weber berichtet, dass die Abteilung E-Learning der Universität einen Raum für die Online-Lehre im Mensagebäude sehr gut ausgestattet haben und diesen den Lehrenden zur Verfügung stellen.

Referat für Klima und Umwelt

Beate Rußold berichtet, dass sie mit dem Referat für Sport, Gesundheit und Freizeit sowie dem Referat für Gesellschafts-, Regionalpolitik und Vernetzung und Hive-Games die ÖH-Board-Game-Night veranstaltet haben.

Des Weiteren wird am 26.04. die Kleidertausch-Party veranstaltet. Mit dem Referat für Gesellschafts-, Regionalpolitik und Vernetzung wird auch ein Näh-Work-Shop durchgeführt werden.

Am Ende des Semesters wird es wie üblich eine Kooperation mit dem Referat für Internationale Studierende beim Projekt-Green geben.

Für alle, die mitarbeiten möchten, der ÖH-Garten ist aus der Winterpause zurück und es wird schon fest gepflanzt. Des Weiteren ist, in Kooperation mit dem Referat für Queer und alternative Lebensbeziehungen, Queer- gardening geplant. Die gleiche Kooperation ist mit dem Referat für Internationale Studierende geplant.

Das ÖH-Garten-Team und Essen für Alle nehmen am Nachhaltigkeitstag der Universität teil.

Mit dem Referat für Sport, Gesundheit und Freizeit ist eine Yoga-Party im ÖH-Garten geplant.

Essen für Alle findet jetzt regulär dienstags und donnerstags statt.

Julijana Stojakovic schließt TOP 9 und unterbricht die Sitzung für 10 Minuten.

Sitzungsunterbrechung 20:43 - 20:56

Julijana Stojakovic nimmt die Sitzung wieder auf und bittet alle Anwesenden Referenten_innen und Vorsitzenden der Studienvertretungen ihre Berichte zu verschriftlichen und diese an das Sekretariat, ServiceCenter und den Vorsitz zu senden. Des Weiteren werden die Berichte der Personen die nicht anwesend sind auf die Homepage gestellt.

TOP 10 Bericht der Sachbearbeiter_innen

Julijana Stojakovic öffnet TOP 10 und bittet die anwesenden Sachbearbeiter_innen um ihre Berichte.

Referat für Sport Gesundheit & Freizeit

Ferdinand Raunegger berichtet:

- *Stetige Dokumentation über Vorgehensweisen, Kontaktinformationen und Planung der Veranstaltungen*
- *Am 21. März fand die ÖH Boardgame Night mit ca. 50 Teilnehmenden statt, sehr erfolgreicher Abend – Teilnehmerzahlen steigend*
- *Ab 1. Mai werden wieder 4 - 5 SUPs für alle Studierenden inkl. Saisonkarte beim Strandbad am Wörthersee zur Verfügung gestellt.*
- *Ein SUP wurde vom Referat gereinigt, auf Schäden überprüft und ist seit voriger Woche beim Intersport Klagenfurt zur Reparatur*
- *17.04.- 12.06: Gemeinsame Veranstaltung (West Coast Swing Beginner Kurs) mit dem Kulturreferat*
- *Mai/Juni – Wandertag (Thema Achtsamkeit) gemeinsam mit dem Queer- und Sozialreferat*
- *Juni/Juli – Rafting und/oder Kartfahren in Planung, genauere Details folgen in den nächsten 1-2 Wochen*
- *18. Juni – Großes Beachvolleyballturnier mit USI und Xandi Huber inkl. Grillfeier danach (wurde in der Vergangenheit bereits mehrmals ausgetragen und war mit 80-90 Teilnehmenden immer gut besucht)*
- *23. Mai Kleinfeldturnier – Fußball, gemeinsam mit USI*
- *Abschlussevent des Sommersemesters – Mordballturnier mit USI als Kooperationspartner (ein passender Termin, an dem der USI Turnsaal frei ist, wird noch gesucht)*

TOP 11 Bericht der Vorsitzenden der Studienvertretungen

Julijana Stojakovic öffnet TOP 11 und bittet um Berichte der Studienvertretungen.

Studienvertretung Philosophie

Vorsitzende Elisabeth Gassinger berichtet, dass der Philosophie- Stammtisch sowie der Denk-Schreib-Raum-Philosophie abgehalten wurde. Der nächste Denk-Schreib-Raum-Philosophie ist für nächsten Donnerstag geplant und der nächste Philosophie Stammtisch sollte noch vor den Wahlen stattfinden, um auch hier die Studierenden noch zum Wählen zu motivieren.

Studienvertretung Erziehungs- und Bildungswissenschaft (EBW)

Die 1. Stellvertreterin, Dunja Schiller, freut sich darüber, dass sich 8 Studierende gefunden haben, die sich für die Studienvertretung der EBW aufstellen haben lassen.

Des Weiteren setzt sich Studienvertretung weiter dafür ein, dass eine Übersetzung in Gebärdensprache an der Universität Klagenfurt angeboten wird, damit alle Personen, die auf eine solche Übersetzung angewiesen sind, in Klagenfurt studieren können.

Da keine weiteren Vorsitzenden der Studienvertretungen anwesend sind, schließt Julijana Stojakovic TOP 11.

TOP 12 Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertretungen

Julijana Stojakovic öffnet TOP 12, reicht die Entsendungen an die Mandatar_innen weiter und erkundigt sich nach Fragen und Anmerkungen. Da es keine Fragen gibt, bringt sie die Entsendungen zur Abstimmung.

Abstimmung 10: Entsendung/Wahl/Abberufung von Studierendenvertreterinnen und -vertretern

Julijana Stojakovic bittet die UV, die Entsendungen zu beschließen.

Ergebnis der Abstimmung

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen
Die Entsendungen werden einstimmig angenommen.

Julijana Stojakovic schließt TOP 12.

TOP 13 Neuwahl der 1. Stellvertretung der ÖH Klagenfurt/Celovec

Julijana Stojakovic öffnet TOP 13 und übergibt das Wort an Björn Weber.

Björn Weber bedankt sich für die fruchtbare Zusammenarbeit und gibt seinen Rücktritt als 1. Stellvertretung des Vorsitzes der ÖH Klagenfurt/Celovec bekannt. Als seine Nachfolgerin schlägt er Camille Zaccaria vor, die zwar heute nicht anwesend sein kann, sich aber schon dazu bereit erklärt hat.

Julijana Stojakovic bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und erkundigt sich nach weiteren Vorschlägen für die Position der 1. Stellvertretung des Vorsitzes der ÖH Klagenfurt/Celovec.

Julia Gruber schlägt Ferdinand Raunegger vor.

Julijana Stojakovic bittet um freiwillige Wahlhelfende aus jeder Fraktion.

Benita Trapp, Fabian Hribernig und Julia Gruber melden sich als Wahlhelfende.

Abstimmung 11: Wahl der 1. Stellvertretung der ÖH Klagenfurt/Celovec

Julijana Stojakovic bittet die UV um Abstimmung.

Ergebnis der Abstimmung

Camille Zaccaria: 8 Stimmen

Ferdinand Raunegger: 2 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Camille Zaccaria wird als neue 1. Stellvertreterin bestätigt.

Julijana Stojakovic gratuliert Camille Zaccaria.

Julijana Stojakovic stellt den Antrag auf Vernichtung der Wahlzettel.

Abstimmung 12: Vernichtung der Wahlzettel

Julijana Stojakovic bittet die UV, die Vernichtung der Wahlzettel zu beschließen.

Ergebnis der Abstimmung

11 pro 0 Gegenstimmen 0 Enthaltungen

Die Vernichtung der Wahlzettel wurde einstimmig angenommen.

Julijana Stojakovic schließt TOP 13.

TOP 14 Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Julijana Stojakovic öffnet TOP 14. Da keine Anträge vorliegen, schließt sie TOP 14 wieder.

TOP 15 Allfälliges

Dunja Schiller fragt nach, wie es mit den gratis Menstruationsartikel weiter geht und was mit jenen geschehen soll, die im Büro des Referates für Organisation liegen.

Julijana Stojakovic antwortet, dass die im Büro lagernden Menstruationsartikel in Bags abgepackt und im Zuge eine Werbeaktion für die gratis Menstruationsartikel verteilt werden sollen. Derzeit wird noch die Finanzierung in Kooperation mit der Universität geklärt, um die gratis Menstruationsartikel nicht nur an den derzeit 5 Toiletten, sondern großflächig an der Universität anbieten zu können. Das muss aber mit der Abteilung Gebäude und Technik der Universität sowie der Reinigungsfirma geklärt werden. Letztere soll mit dem Auffüllen der Behälter betraut werden. Da es derzeit aber einen Wechsel der Reinigungsfirma gibt, wird dies noch dauern.

Ellsabeth Gassinger berichtet, dass sie Internationale Studierende angesprochen haben und beklagen, dass viele Informationen über Veranstaltungen und die Campus-Seite nur auf Deutsch verfügbar. Daher bittet sie, darauf zu achten und in Zukunft mehr Informationen zweisprachig anzubieten.

Julijana Stojakovic erklärt, dass die ÖH die meisten Informationen zwei oder sogar dreisprachig herausgibt, sie sich aber weiter dafür einsetzen wird und die Bitte erneut an die Universität herantragen wird.

Julijana Stojakovic bedankt sich bei allen Teilnehmenden und Zusehenden und schließt die 1. ordentliche Universitätsvertretungssitzung der ÖH Klagenfurt/Celovec im Sommersemester 2023 um 21:22.



Julijana Stojakovic
Vorsitzender der ÖH Klagenfurt/Celovec

Björn Weber
Schriftführer

Beilagen zum Protokoll auf Anfrage im ÖH-Sekretariat.